

Nordlicht

Pfarrei-Magazin | Ausgabe Nr. 81



Katholische Pfarrei
Heilige Drei Könige
Nord-Neukölln

**JUNI
JULI | AUGUST**

2026



Inhalt

Inhalt	2	
Willkommen und Worte zum Titelbild	3	Neue Wege
Rückblick	5	Ein gelungener Nachmittag in St. Eduard
	8	Gemeinsam statt einsam: Das Soulfood ...
	10	Erstkommunionvorbereitung
	12	Ferienprojekt in St. Clara: Tabea Musical
	14	11 Erstkommunionfamilien auf der Fazenda
Pfarrei	17	Gremienwahlen – November 2026
	18	Teil 4: Immobilienentwicklung
	20	Pallottis wechseln den Einsatzort!
	21	Die Gottesdienste in der „Übergangszeit“
	22	Zu Gast bei Geschwistern
	23	Visitation durch Erzbischof Dr. Heiner Koch
Anzeigen	24	
Liturgischer Kalender	25	Juni bis August 2026
Glaube	29	Gebetsmeinung des Papstes
Zeitgeschehen	30	Künstliche Intelligenz – brauchen wir das?
Orte kirchlichen Lebens	32	
Gemeinschaft leben	34	Offene Gruppen/ Besuchsdienste/ Kirchenreinigung
	35	Treffpunkte und Café/ Musik
	36	Junge Erwachsene/ Spirituelles
	37	Ökumene/ Gottesdienstvorbereitung
	38	Vereine, Selbsthilfe und Verbände/ Solidarisch und sozial
	39	Gremien
Erwachsene	40	Tauf- und Firmkurs für Erwachsene
Jugendliche	41	Einladung zur Firmvorbereitung
	42	Firmvorbereitung 2026/27
Kinder	43	Katholische Kitas in Nord-Neukölln
	44	Kindergruppen/ MinistrantInnen/ Mädelsgruppe
	45	Kindertreff „Himmelsleiter“
	47	Religiöse Kinderfreizeit Damm 2026
	48	Religiöse Kinderfreizeit Zinnowitz 2026/ Hör mal den Sommer
	49	Erstkommunion 2026
Gottesdienste	50	
Adressen	51	

IMPRESSUM DES PFARRBRIEFES: Herausgeber Katholische Kirchengemeinde Pfarrei Heilige Drei Könige Nord-Neukölln • Redaktionsteam Heike Esser, Heike Jüngling, Ulrich Kotzur (V.i.S.d.P.), Agnes-Maria Streich • Gestaltung Christina Kaminski • Druck Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen • Die Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen vor. Wir gernern mit dem Binnen-I. Der Redaktion liegt die Abdruckerlaubnis für Texte und Illustrationen für. E-Mail: redaktion@dreikoenige.berlin • Ausgabe 82: September/Oktober/November 2026 • Redaktionsschluss bis **10.07.2026** • Auflage: 1.000 gedruckt auf Umweltschutzpapier

Persönliche Daten dürfen im Pfarrbrief und auf der Pfarrei-Homepage bei Sakramentsspendungen, Alters- und Ehejubiläen und Sterbefällen genannt werden, wenn die Betroffenen nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form widersprochen haben. Persönliche Daten sind der Name und der Gemeinde-Ort sowie der Tag und die Art des Ereignisses. Widersprüche bitte der Pfarrei schriftlich mitteilen.

Neue Wege



Heike Claude Esser

U nser Sommer 2026 in der Pfarrei beginnt mit etwas Neuem. 1993 kamen drei Pallottis mit dem Projekt „Kirche im sozialen Brennpunkt“ nach St. Christophorus. Im Mai werden wir, vielleicht auch mit mancher Träne und auch viel Lachen, Abschied feiern. 33 Jahre haben Lissy Eichert und Pater Lenz in Gemeinde und Pfarrei gewirkt, gestrahlt, gelenkt und ihre Liebe geteilt. Sie haben gebetet, gepredigt, gesungen, gelacht und philosophiert, Lissy hat uns im „Wort zum Sonntag“ Perspektiven aus dem Glauben zu aktuellen Themen präsentiert.

Nun gehen sie neue Wege. Eine Ära geht zu Ende; unwiderrüflich beginnt eine neue Zeitphase unserer Pfarrei.

Schon lange haben sich alle Beteiligten in der Pfarrei über die Zukunft nach dem Weggang der Pallottis und die Gestaltung des Übergangs ausgetauscht und auf den Start mit einem neuen Team vorbereitet. Die Stellenausschreibungen für einen Pfarrvikar und eine weitere pastorale Kraft sind noch zu besetzen. Wie oft bei großen Veränderungen muss sich Neues einrücken, neu finden.

Fotos: privat

Auf der Homepage der Pfarrei habe ich das Pastoralkonzept für Nord-Neukölln gefunden. Dort wurde schon 2018 ein Leitwort zum Pastoralkonzept für Nord-Neukölln vom Pastoralausschuss beschlossen. Es ist zu lesen: „Mit meinem Gott überspringe ich Mauern“ (Psalm 18,30 b und 2 Samuel 22,30 b). Damit drückt sich die Gewissheit aus, dass wir mit Gott Grenzen überwinden können. Gott führt in die Freiheit. Mit seiner Kraft können wir die Mauern des Althergebrachten ebenso überwinden, wie auch innere und äußere Mauern in Kirche und Gesellschaft.“ Das ist, was wir nun brauchen: Kraft, das Vergangene zu verabschieden und das Neue zu begrüßen.

Schon 2006 bekam ich anlässlich eines Kitagottesdienstes in St. Christophorus ein sehr schönes Lesezeichen mit diesem Psalm. Es



... und Worte zum Titelbild

zeigt einen Ausschnitt aus einer bunten Mauer auf dem neu gestalteten Spielplatz der Kita. Eine Mauer, die schon Kinder lernen zu überwinden.

Freuen wir uns auf die Herausforderungen der Übergangszeit und auf neue Menschen, die Verantwortung übernehmen.

Ein gutes Beispiel für den Neuanfang ist die „Religiöse Kinderfreizeit für 8- bis 15-Jährige vom 26.07. bis 02.08.2026 mit dem Motto ‚Zusammen wachsen mit Gott‘“. Nach 30 Jahren Ferienfreizeiten mit den Pallottis setzt wie schon im vergangenen Jahr ein neues Team diese Tradition fort. Sicher wird auch dieses Jahr viel Freude und auch Neues erlebt. Was Wachstum neben Wasser, Luft und Liebe unbedingt braucht, ist die Sonne.

Da passt ein Lieblingslied der Kita (von Gert Fuster aus 1970) mit dem Refrain „*Gottes Liebe ist wie die Sonne, sie ist immer und überall da:| und den Strophen*

- 1) *Streck dich ihr entgegen,
nimm sie in dich auf.*
- 2) *Niemals wird eine Wolke
zwischen dir und Gottes Liebe sein.*
- 3) *Sie kann dich verändern, heute,
wenn du willst.*
- 4) *Gib die Liebe weiter, an den,
der sie nicht kennt!“*

Wie die Sonnenblumen auf dem Titelbild, die sich immer wieder nach der Sonne ausrichten, wünscht das Redaktionsteam Ihnen und Euch einen schönen Sommer, gute Begegnungen und Gottes reichen Segen

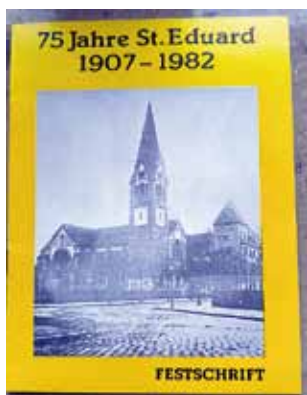


Foto: Adobe Stock

Gemeinsam erinnert, füreinander geöffnet: Ein gelungener Nachmittag in St. Eduard

Freitag, der 13. März 2026 – für viele ein Datum, das Unglück bringen soll. Für unsere Gemeinde St. Eduard war es jedoch ein ganz besonderer Glückstag. Zu einem gemütlichen Kaffeetisch kamen Alt und Jung zusammen, um in Erinnerungen zu schwelgen und die lange Geschichte unserer Kirche lebendig werden zu lassen.

Die Idee zu diesem „Erinnerungsnachmittag“ entstand bei einem ganz alltäglichen Ortstermin. Im Rahmen der Arbeit des Bauausschusses musste die Figur unseres Kirchenpatrons, Eduard der Bekenner, restauriert werden, da ein Arm abgebrochen war. Bei dieser Gelegenheit kamen wir ins Gespräch: über die wechselvolle Baugeschichte St. Eduards, von den Kriegswirren bis zu den Umgestaltungen nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil.



Schnell wurde klar: Dieses Wissen ist ein Schatz, den es zu heben gilt. Und so war dieser Freitag nach dem Gottesdienst geboren.

Bereits der 15-Uhr-Gottesdienst war überraschend gut besucht – ein erstes Zeichen, dass das Thema viele bewegt. Unser Pfarrer nutzte die Gelegenheit für eine ganz persönliche Eröffnung des Nachmittags. Er erzählte eine Anekdote, die seinen eigenen Vater, der hier einst Oberministrant war, mit dem hochbetagten Schwiegervater von Frau Lassmann verband. Für ihn war es ein bewegender Moment: Bei seinem „Antrittsbesuch“ in der Gemeinde wurde er plötzlich mit seiner eigenen Vergangenheit konfrontiert, die einst seine Berufung begründete und ihn nun wieder nach Neukölln zurückgeführt hat.

Rückblick



Hermann-Sander-Schule Gebundene Ganztagschule

[Über uns](#) [Ganzttag](#) [Sportbetonung](#) [Kinder](#) [Familien](#) [Kontakt](#)

**Wir alle haben Stärken.
Wir sehen alle Stärken.
Wir wollen alle stärken.**



Rückblick

Nach dem Gottesdienst ging es dann bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen im Gemeindesaal weiter. Der Raum füllte sich schnell, nicht nur mit den aktuellen Gemeindegliedern. Es kamen auch viele Ehemalige, die heute über ganz Berlin verstreut leben – von St. Ansgar – dem Apostel des Nordens – im Wedding bis zu St. Josef – dem Bräutigam Mariens und Fürsprecher der Kirche – in Rudow. Sie alle eint die Verbundenheit mit „ihrer“ alten Kirche.



Und dann begannen die Erinnerungen zu kreisen. Alte Fotos machten die Runde, Geschichten aus der Kindheit, von der Kommunion, von Hochzeiten und langen Samstagen wurden ausgetauscht. Zwei Dinge wurden an diesem Nachmittag ganz deutlich: Erstens: Dieser Austausch war so bereichernd, dass es unbedingt eine Wiederholung geben muss – auch an unseren anderen Gemeindestandorten. Und zweitens: Im kommenden Jahr, 2027, feiert St. Eduard sein 120-jähriges Bestehen! Gerade in Zeiten, in denen wir manchmal bangend in die Zukunft blicken, ist es umso wichtiger, die Feste zu feiern, wie sie fallen, und dankbar auf das Gewachsene zurückzublicken.

Dass unsere Kirche kein Museum, sondern ein lebendiger Ort ist, zeigte sich in derselben Woche auch noch einmal auf ganz andere Weise. Gleich mehrere Schulklassen der Hermann-Sander-Schule waren im Rahmen ihrer interreligiösen Projektwochen zu Besuch in St. Eduard. Herr Körner führte die

Schülerinnen und Schüler gekonnt und geistreich durch das Gotteshaus, erklärte die Geschichte und die heutige Glaubenspraxis. Es ist schön zu sehen, wie offen unsere Kirche für alle ist und welches Interesse gerade auch junge Menschen an ihr zeigen.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die diesen besonderen Freitag möglich gemacht haben: Den Helfern, die den Saal hergerichtet haben, den Kuchenspenderrinnen und -spendern, und natürlich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die ihre Erinnerungen mit uns geteilt haben. Vor allem aber danken wir für das gemeinsame Gebet in der Kirche, das uns alle verbunden hat.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen und weitere spannende Geschichten!

Harald Schmitt
Mitglied im Bauausschuss

Fotos: privat

Gemeinsam statt einsam

Das SOULFOOD zum Fest der Auferstehung in St. Richard

Wie wird es zu Ostern laufen? Anders als an Weihnachten? Wollen weniger Menschen am Essen und der Gemeinschaft teilnehmen? Sind dieses Mal weitere HelferInnen dabei? Oder sind alle verweist und/oder mit eigenen Feiern beschäftigt?

Das Fazit lautet:

Die Familien Weinrich und Ellis haben sehr tatkräftig mit angepackt. Dörte, eine Nachbarin der Gemeinde, die sich nach dem Aushang im vergangenen Spätsommer als Freiwillige in der Wärmestube engagiert, war eine riesige Hilfe. Marie-Hélène, sonst Ehrenamtliche bei „Essen ist fertig“ in St. Christophorus, fuhr mit mir am Gründonnerstag einkaufen und stand stundenlang mit mir in der Küche: Hühner-

frikassee haben wir vorbereitet. Dazu gab es dann am Sonntag Reis, einen gemischten Salat, bunte Muffins und, dank Familie Ellis, frisch gebackene Waffeln mit Beeren, Sahne oder Puderzucker. Von der Mädelsgruppe waren Josefine und MaiVy fleißig mit dabei. Pfarrer Kotzur, seine Schwester Rita und Freundin Marianne haben beim Abwasch und Aufräumen am Ende mit angepackt.

Euch allen ein riesiges Vergelt's Gott und herzlichen Dank!

Knapp 50 Personen kamen zum Essen nach der Festmesse am Ostersonntag. Wieder war es eine tolle Mischung von etwa 30 Stammgästen der Wärmestube und gut 20 Menschen aus der Gemeinde, auch einer



SOULFOOD



Muffins

Rückblick



Halleluja auferstanden

Erstkommunionfamilie. Danke allen, die für diese wertvolle Durchmischung sorgten und sich auf gemeinsame Gespräche einließen. Dank der tollen MithelferInnen fand ich dieses Mal sogar Zeit und Ruhe, um an meinem Tisch für Fragen über Gott und die Welt zur Verfügung zu stehen. HERR-lich.

Beeindruckend war auch, dass es mehrere junge Familien erstmals in den Ostergottesdienst nach St. Richard gezogen hat. Vielleicht lag es an der späten Uhrzeit? Und auch einige Gäste der Wärmestube kamen bewusst vor dem Essen und feierten die Heilige Messe mit uns. – Was für ein Segen. Gott sei Dank. Halleluja!

Übrigens: Noch zuvor haben die Kinder das „Gloria“ und das „Halleluja“ aus dem „Grab“ geholt, damit wir es in der Osterzeit wieder inbrünstig singen können. Glücklicherweise haben sich seit Fastenzeitbeginn ein paar Ostereier zu den Liedern gesellt ...

Heike Jüngling

Fotos: privat



Waffeln backen



Abwaschfreude

Erstkommunionvorbereitung in St. Clara

Seit September 2025 bereiten sich zwölf Kinder gemeinsam mit vier Teamerinnen, der FSJ-lerin Sarah und der Gemeindefereferentin Miriam auf diesen besonderen Tag vor.



Jedes Treffen beginnt mit einer entspannten Willkommenszeit. Die Kinder haben die Möglichkeit, erst einmal in Ruhe anzukommen, miteinander zu spielen und natürlich darf auch ein kleiner Snack nicht fehlen. „Ich mag die Kekse immer so gerne und dass wir zusammen draußen spielen können!“, erzählt Ella lachend.



Wenn alle Kinder da sind, beginnt der eigentliche Erstkommunionkurs. Dieser ist meist in drei Teile gegliedert: einen gemeinsamen Ein-

stieg, eine Gruppenphase in zwei kleineren Runden und einen Abschluss, bei dem alle wieder zusammenkommen.

In den Gruppenarbeiten setzen sich die Kinder kreativ und altersgerecht mit verschiedenen Themen rund um Glaube, Gemeinschaft und Kirche auseinander. Es wird gebastelt, gespielt, diskutiert und viel gelacht.



„Es ist immer wieder spannend zu sehen, welche eigenen Sichtweisen die Kinder auf Glauben und religiöse Themen haben!“, berichtet eine der Teamerinnen. „Dabei merkt man auch, wie viel Freude sie daran haben, sich damit auseinanderzusetzen – selbst, wenn sie eigentlich müde sind oder Hunger haben, bringen sie noch erstaunlich viel Energie und Interesse mit.“ Dabei wächst die Gruppe im Laufe der Monate immer mehr zusammen. Aus einzelnen Kindern wird nach und nach eine Gemeinschaft, in der sich alle gesehen und gehört fühlen. Neue Freundschaften entstehen, und die Kinder erleben Kirche als einen Ort, an dem sie willkommen sind.

Rückblick

Ein besonderes Highlight war bisher der Versöhnungstag. An diesem Tag wurden die Kinder behutsam und Schritt für Schritt an das Thema Versöhnung und ihre erste Beichte herangeführt.



In der Kirche waren verschiedene Stationen aufgebaut, die die Kinder eigenständig entdecken konnten. Spielerisch und zugleich einfühlsam konnten sie sich mit ihren Gedanken und Gefühlen auseinandersetzen.

Wer sich bereit fühlte, hatte auch die Möglichkeit, seine erste Beichte abzulegen – ein bewegender Moment für viele. „Am Anfang habe ich mich noch nicht so richtig getraut“, erzählt Elisa. „Aber danach war ich froh, dass

ich es gemacht habe. Ich habe mich richtig erleichtert gefühlt!“ „Und ich fand es eine richtig schöne Idee, dass man nach jeder Station eine Kerze anzünden und nach vorne bringen durfte“, ergänzt Letizia begeistert.

Auch die Eltern erleben den Erstkommunikationskurs noch einmal ganz neu, so berichtet eine Mutter: „Meine Tochter kommt immer ganz begeistert nach Hause und erzählt von den Treffen, den Gesprächen und den kleinen Entdeckungen. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder ihren eigenen Zugang zu Glauben und Gemeinschaft finden.“ Auch für das Team ist diese Zeit etwas ganz Besonderes. „Es ist total schön, die Kinder auf diesem Weg begleiten zu dürfen!“, sagt eine Teamerin. „Die Arbeit macht sehr viel Freude, und man nimmt auch selbst immer wieder etwas für sich mit!“

Nun freuen sich alle auf das große Fest der Erstkommunion, doch sicher ist: Nicht nur der Tag selbst ist etwas Besonderes, sondern vor allem der gemeinsame Weg dorthin!

*Das Erstkommunionvorbereitungsteam
aus St. Clara*



Fotos: Heike Jüngling

Rückblick

Ferienprojekt in St. Clara: Tabea Musical



In der Woche nach Ostern, vom 08.04. bis 11.04.2026, fand in St. Clara die Musicalwoche für Kinder, mit den Kisis statt.

Die Kisis sind eine christliche Musicalgruppe aus Österreich, die mit den Kindern das Musical „Tabea“ einstudiert hat. Dazu sind die Kinder jeden Tag von 09:00 bis 17:00 Uhr nach St. Clara gekommen. Die Aufführung fand am Samstag, dem 11.04., um 16:00 Uhr in St. Clara statt.



Der Ablauf jeden Tages war durchstrukturiert: Morgens wurden die Kinder mit 1 bis 2 Liedern der Kisi-Gruppe „wachgetanzt“, und es folgte das sogenannte „Joppe-Mobilte“, bei dem die Kinder eine Schätzungsfrage beantworten mussten und eine Süßigkeit gewinnen konnten. Um 10:00 Uhr ging es in die jeweiligen Kleingruppen, in denen vor allem inhaltliche Themen behandelt wurden. Nach einer kleinen Pause an der frischen Luft ging

Rückblick



es dann um 10:30 Uhr mit der ersten Probe des Tages los. Es wurden immer einzelne Szenen geprobt. Die Kinder, die in der Szene nicht vorkamen, wurden parallel zu den Tanzproben geschickt. Kurz vor dem Mittagessen gab es immer eine Gebetszeit, mit dem Kishi-Haus zusammen.

Um 13:00 Uhr war dann eine Mittagsruhe, bei der die Kinder ihre Isomatten mitbringen durften und dabei entweder ihre Augen schließen oder sich eine ruhige Beschäftigung suchen sollten. Um 14:00 Uhr ging es aktiv weiter mit den Proben. Daraufhin wurde der Barmherzigkeitsrosenkranz gebetet, bei dem die Kinder auch aktiv dabei waren. Nach dem Gebet folgte die beliebteste Attraktion des Tages: die Joppe-Pause. Die Kinder bekamen

jeden Tag aufs Neue „Deniare“ ausgeteilt, mit denen sie sich Attraktionen, wie schöne Frisuren, coole Tattoos, spaßige Cocktails oder hübsche Rosenkränze, kaufen konnten. Nachmittags, um 15:30 Uhr, fand die letzte Probe des Tages direkt in der Kirche statt, bei der die Kinder auch schon ihr Kostüm trugen, um ein Gefühl für ihre Rolle zu bekommen. Alle Teilnehmer hatten eine Menge Spaß, die Kinder haben neue Freundschaften geschlossen, und die Aufführung wurde ein voller Erfolg.

Wenn Sie jetzt traurig sind, das Stück verpasst zu haben, keine Sorge: Über Pfingsten wird es zwei weitere Aufführungen des Tabea-Musicals geben, zusammen mit dem Gebetshaus Berlin.

Sara FSJ-lerin in unserer Pfarrei

Fotos: Johannes Molzahn

11 Erstkommunionfamilien auf der Fazenda in Nauen



Es war gar nicht so leicht, am Donnerstagnachmittag durch den Berliner Verkehr bis nach Nauen zu kommen: Bestes Sommerwetter war für das lange Wochenende angesagt und gefühlt halb Berlin „fuhr raus“. Trotzdem (!) waren alle pünktlich zum Abendessen auf der Fazenda und das Abenteuer konnte beginnen: Bis Samstagmittag hörten und spürten die Kinder, was es heißt, in Jesu Gemeinschaft zu leben und sich einzubringen, Freundschaft mit Jesus zu pflegen.

Auch die Eltern, die sich beim Start der Kommunionvorbereitung im Oktober teils gar nicht oder kaum kannten, lebten eine wunderbare, integrative Gemeinschaft: Selbst die sprachlichen Barrieren spielten keine Rolle. Die monatlichen Treffen an den Sonntagen hatten eine Vertrautheit und Nähe entstehen lassen. Durch das freundliche und zugewandte Begegnen aller war das unkompliziert möglich.



Rückblick



Rückblick

Die Kinder, die aus Neukölln und Hellersdorf eher eine andere Umgebung gewohnt sind, klagten kein einziges Mal über Langeweile. Obwohl außer einer riesigen Wiese und ein paar Bällen fast nichts anderes verlockte die Freizeit zu gestalten. Jedoch: Die Schweine, Gänse, Hühner, Hasen und Schafe zu beobachten oder aber bei der Gänseblümchen-ernte zu helfen, damit eine ehrenamtliche HelferIn daraus die beliebte Heilcreme kochen kann, waren Highlights.

Die Erstbeichte am Samstag war dank der punktuellen Anreise von Pfarrer Kotzur und Pater Lenz möglich. Beeindruckend war, wie viele Eltern – teils nach Jahrzehnten Pause – diese Möglichkeit wahrnahmen und auch selber das Angebot des Beichtgesprächs annahmen.



Für den Abschlussgottesdienst wurde am Samstagvormittag Brot gebacken und aus dem Steinofen hin zum Altar gebracht. Wenn- gleich wir keine Eucharistie feierten, wurde doch deutlich: In jedem Gottesdienst dürfen wir unseren Alltag vor Gott bringen, damit er alle Sorgen, Unzulänglichkeiten, Nöte und Ängste wandelt – in Gutes, Fruchtbare, Mutiges, Freundliches, Leben spendendes.

Heike Jüngling



Fotos: Heike Jüngling

Du willst etwas bewegen?
Wir brauchen dich!

Nicht perfekt, aber engagiert!
Nicht angepasst, sondern interessiert!

Gesucht werden Menschen, die eigene Ideen haben und Kirche mitgestalten wollen – unabhängig von Geschlecht oder Erfahrung.

Wir bieten Dir:

Die Möglichkeit, Dich in unserer Pfarrei Heilige Drei Könige – kirchlich und gesellschaftlich, mit Interesse und Leidenschaft – für die Zukunft der Kirche einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen.

Die Kirche braucht Menschen, die sich engagieren, die zur Wahl gehen oder sich selbst zur Wahl stellen. Zum ersten Mal finden die Gremienwahlen im Erzbistum Berlin online und außerdem per Briefwahl statt.

Alle wichtigen Informationen und Zugangsdaten erhältst Du mit Deiner persönlichen Wahlbenachrichtigung Mitte Oktober 2026. Von diesem Zeitpunkt bis zum 15. November 2026 kannst Du dann Deine Stimme abgeben.

Bei den Gremienwahlen 2026 werden alle drei Gremien neu besetzt:

Kirchenvorstand, Pfarreirat und Gemeinderäte.

Hier ein kurzer Überblick über die Aufgaben der einzelnen Gremien:

Kirchenvorstand

Er ist zuständig für die Finanzen und den Haushalt, für die Gebäude, die Grundstücke

und das Vermögen, für das Personal und die Verwaltung.

Hier beraten und entscheiden ehrenamtliche Mitglieder gleichberechtigt mit dem leitenden Pfarrer und sorgen damit für eine solide Grundlage, die auch für die Zukunft Seelsorge und Gemeindeleben ermöglicht.

Die Amtszeit beträgt 2 x 4 Jahre.

Pfarreirat

Sein Blick umfasst die Pfarrei als Ganzes. Die Gemeinden, die Orte kirchlichen Lebens, die Gruppen und Initiativen, das Pastorkonzept der Pfarrei sind die Bereiche, zu denen er Anliegen und Ideen der Gläubigen aufnimmt und langfristige Ziele und Schwerpunkte setzt.

Die Amtszeit beträgt 4 Jahre.

Gemeinderat

Ganz nahe bei den Menschen in der konkreten Gemeinde kümmert er sich um das Gemeindeleben, ob es nun um Begegnungsmöglichkeiten, Feste oder spirituelle Angebote geht.

Die Amtszeit beträgt 4 Jahre.

Du hast Interesse? Trau dich!

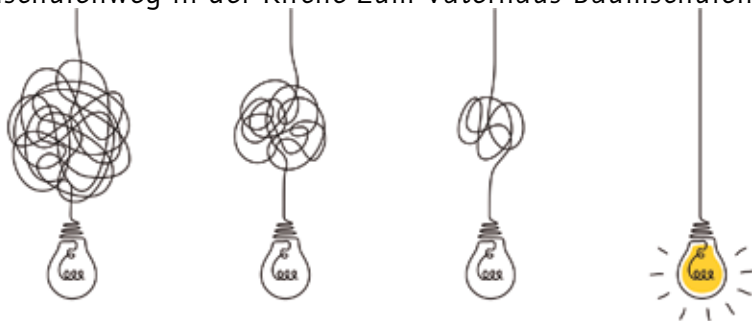
Jeder Kandidat und jede Stimme zählt!
Jeder ist wichtig und kostbar!

Hast Du noch Fragen? Gerne stehen wir für weitere Fragen zur Verfügung.

*Claudia Tysiac und Thomas Schweizer,
Mitglieder im Kirchenvorstand*

Teil 4 Immobilienentwicklung Kooperationen und Zusammenarbeit mit Partnern suchen

Idee: kath. Pfarrei Hl. Drei Könige – ev. Gemeinde
Baumschulenweg in der Kirche Zum Vaterhaus Baumschulenstraße



In unserem Immobilienprozess innerhalb des Erzbistums Berlin und seit 2023 in unserer Pfarrei Hl. Drei Könige schreiten wir voran. Die Immobiliengruppe ist vom Kirchenvorstand beauftragt, ein Immobilienkonzept bis Herbst 2026 zu erarbeiten. Dazu haben wir uns im Sommer 2024 als Pilotpfarrei mit dem Immobilienberater, der Arge LiBaSt, auf den Weg gemacht.

Wie Generalvikar P. Manfred Kollig immer wieder betont, *„werden wir auf Dauer nur die Immobilien behalten, die in pastoraler, sozialer, ökonomischer und ökologischer Hinsicht sinnvoll zu nutzen sind.“*

Wir müssen in der Lage sein, diese verbleibenden Immobilien dauerhaft zu unterhalten und deren Instandhaltung zu gewährleisten.“

Wir haben an allen Kirchenstandorten einen gewaltigen Instandhaltungsstau, Betriebskosten übersteigen um ein Vielfaches die Ausgaben für soziale und pastorale Zwecke. Kalte leere Kirchen und marode Gemeinderäume wollen wir nicht in die Zukunft führen.

Deshalb prüfen wir alle Standorte und Möglichkeiten, und suchen im Fragen nach Gottes Willen, nach passenden Partnern und Optionen, um zukünftig unseren Sendungsauftrag und unsere pastorale, soziale sowie kulturelle Arbeit in den Gemeinden dauerhaft zu sichern und Begegnung mit Gott und den Menschen auch weiterhin zu ermöglichen.

In einem Treffen aller Gremien am 29. Mai stellt die Immobiliengruppe verschiedene Szenarien vor und zur Diskussion, mit denen

P f a r r e i



wir pastoral, sozial, ökonomisch und ökologisch fundiert in die Zukunft gehen können. Entscheidungen sollen nach der Visitation des Erzbischofs im Herbst getroffen werden.

Insbesondere zur zukunftsfähigen Finanzierung der Immobilien lenken wir dabei unseren Blick auf die mögliche Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Partnern und Kooperationen an unseren Kirchenstandorten:

Wir können uns vorstellen:

- mit muttersprachlichen Gemeinden in eine gemeinsame Kirchennutzung in St. Clara zu gehen,
- eine Konzert-Agentur für klassische Konzerte in St. Eduard zu gewinnen,
- mit Kulturschaffenden und gemeinwohlorientierten Akteuren in St. Richard zu kooperieren,
- den sozialdiakonischen Schwerpunkt in St. Christophorus auszubauen,
- den Standort St. Anna aufzugeben, und mit allen liturgischen und pastoralen Aktivi-

täten in eine starke Ökumene in die Kirche Zum Vaterhaus der ev. Kirche Baumschulenweg zu ziehen.

Durch den erneuten Kontakt zur ev. Kirchengemeinde Baumschulenweg mit der jetzigen Pfarrerin Carmen Khan ergeben sich neue Möglichkeiten des Gemeindelebens. Es kön-

nen eine gemeinsame Seelsorge und gute Projekte wie z. B. das Lagerfeuer mit Hl.-Geist-Texten und -Liedern am Christi-Himmelfahrt-Nachmittag entstehen, die Synergien mit sich bringen und als sinnvolle Investition in die Zukunft gesehen werden können. Dies bedarf guter Organisation, gezielter Absprachen und vieler Gespräche & Begegnungen. Seitens der ev. Kiche Baumschulenweg ist angedacht in eine hauptamtliche Kraft zur Unterstützung dieser Kooperation zu investieren.

Wir suchen engagierte Gemeindemitglieder, die Freude daran haben diese Begegnungen und Kooperationen in die Hand zu nehmen. Aus vereinzelt Treffen können richtige „Serien“ mit inhaltlichen und geselligen Aspekten werden.

Bei Interesse an der Mitarbeit melden Sie sich gerne bei Pfarrer Ulrich Kotzur.

*Agnes-Maria Streich und Pfr. Ulrich Kotzur
Immobiliengruppe Hl. Drei Könige*

Foto: Adobe Stock

Von Neukölln nach Neuruppin Pallottis wechseln den Einsatzort!



Ab dem 1. Juli 2026 wird die Pallottinische Gemeinschaft Berlin mit Kalle und Lissy in der Region Oberhavel-Ruppin leben und wirken. Der Verein Pallotti-Mobil „Bedürftige helfen Bedürftigen“ zieht mit. Lissy und Kalle wirken so als Ort kirchlichen Lebens mit in der Pfarrei Gertrud von Helfta in Neuruppin (Fürstenberg, Rheinsberg, Lindow, Gransee, Fehrbellin). Sie starten für drei Jahre ad experimentum, um dann gemeinsam eine weitere Perspektive ergebnisoffen zu evaluieren.

Hoffnung, Aufbruch

„Bedürftige helfen Bedürftigen“ ist weiterhin Programm sozialpastoraler Arbeit. Wir Pallottis verstehen auch uns selbst als bedürftig im ganzheitlichen Sinn: körperlich, seelisch, geistig. Wir möchten versuchen, gemeinsam Kirchen als Segensorte zu beleben. Wir hoffen, Möglichkeiten zum Mitleben zu finden, für

Auszeiten und/oder Mitwirken. Wir planen, Seminare- und Kursmöglichkeiten zu entwickeln zu Themen, für die wir stehen (Sozialpastoral, Teambuilding, Kooperation mit dem Heiligen Geist). Wir suchen Interessierte an innovativer, experimenteller Verkündigung und AufSuchende-Pastoral. Wir möchten uns und andere Suchende mit der Liebe und Kraft Gottes in Verbindung bringen. Wir bauen mit an Netzwerken zur Asyl- und Menschenrechtsarbeit.

Bleibt behütet! In dankbarer Verbundenheit
Lissy Eichert UAC und Kalle Lenz SAC

Anmerkung der Redaktion:

Der Abschied und die Aussendung der Pallottis an Pfingsten waren nach Redaktionsschluss. In der nächsten Ausgabe werden wir berichten und Lissy und Kalle sich von ihrem neuen Wirkungsort melden.

„Bedürftige helfen Bedürftigen“ – soziale Projekte in der Pfarrei Hl. Drei Könige

In St. Christophorus geht's natürlich auch weiter. Die ehrenamtlichen Gruppen, Verbände und Kreise bleiben. Das Forum Asyl mit St. Christophorus wird seine Arbeit mit und für Geflüchtete fortführen. Das Projekt „Essen ist fertig“ startet ab Juni mit neuem Leitungsteam Krystian Lipa, Patricia Foucalt, Samuel Ruge und Sozialarbeiterin Agnes-Maria Streich.

Essensausgaben und offene Kirche am Sonntag und Dienstag bleiben. Sommerpause im Juli und August. Erste Essensgabe dann wieder: **So 06.09.2026, von 13:00 bis 15:30 Uhr.**

Wir benötigen und freuen uns weiterhin über Spenden für unsere sozialen Projekte in der Pfarrei: Berliner Volksbank: IBAN: DE90 1009 0000 5811 2260 27 | BIC: BEVODEBBV

Die Gottesdienste in der „Übergangszeit“ in St. Christophorus und Hl. Drei Könige

Nach dem Abschied von Kalle und Lissy im Mai 2026 sind wir nun dabei, viele Dinge in der Übergangszeit zu organisieren, bis neue Seelsorgende sich in unserer Pfarrei etablieren werden (wir hoffen ab September 2026).

Für alle Gruppen und Kreise, alle Engagierten und Verantwortungsträger gibt es Ansprechpartner aus dem Team der Seelsorgenden in Hl. Drei Könige, die sich einerseits bei den Gruppenleitern melden. Andererseits kann auch das Zentralbüro Auskunft geben. Jede/r soll die Sicherheit haben, an wen er oder sie sich wenden kann bei Fragen, Unsicherheiten und bei Bitten um Unterstützung.

Für die Gottesdienste in St. Christophorus werden wir eine Übergangsregelung zum Teil mit Vertretungen haben: Mittwochs findet um 15:00 Uhr der Gottesdienst mit kleiner Ansprache statt. Donnerstags und freitags entfallen vorübergehend die Werktagsgottesdienste. Samstags um 18:00 Uhr findet wie gewohnt die Vorabendmesse statt.

Sonntags werden wir im gewohnten Rhythmus von Hl. Messe und Wort-Gottes-Feiern um 10:00 Uhr die Möglichkeit haben, gemeinsam Gottesdienste zu feiern. Hier schon einmal ein Dank an das ganze Team der Wort-Gottes-Feiernden, die mit ihrem Engagement dies ermöglichen.

Alle Gottesdienste in den anderen Gemeinden unserer Pfarrei bleiben von Juni bis September wie gehabt. In den Sommerferien entfallen die Samstags-Vorabendmesse in St. Christophorus und die Sonntagsmesse in St. Richard (wie auch im letzten Jahr). Urlaubsbedingt können auch Wochentagsgottesdienste entfallen. Bitte achten Sie auf die Vermeldungen und die liturgischen Wochenkalender. Mit der Kiezökumene haben wir wieder in Rixdorf gemeinsame ökumenische Sommersonntagsgottesdienste auf den Weg gebracht. (Siehe Werbung in diesem Nordlicht)

Ab September 2026 wird es für die gesamte Pfarrei eine neue Sonntags-Gottesdienstordnung geben, die mit den Gremien (Gemeinderäte und Pfarreirat) sowie den Hauptamtlichen gemeinsam bedacht und abgesprochen wird. Bei Redaktionsschluss steht diese Gottesdienstordnung noch nicht endgültig fest. Wir werden diese rechtzeitig über Vermeldungen, Aushänge, Website kommunizieren und dann auch in den Gemeinden und Gremien nach einiger Zeit evaluieren.

Beten wir um neue Seelsorgende für unsere Pfarrei, nehmen uns gemeinsam an die Hand und schreiten mit Zuversicht in die kommenden Monate und die kommende Zeit.

*Ihr
Pfr. Ulrich Kotzur*

Pfarrei

Zu Gast bei Geschwistern Ökumenische Sommergottesdienste in Rixdorf 2026

Wann	Ort	GastgeberIn	GastpredigerIn
19.07.2026 11:00 Uhr	St. Eduard Kranoldstraße 22/23 12051 Berlin	Kath. Kirchengemeinde St. Clara Andreas Thomale	Peggy Mihan
26.07.2026 11:00 Uhr	Bethlehemskirchsaal Richardstraße 97 12043 Berlin	Ev.-reformierte Kirchengemeinde Berlin Pfarrer Florian Wilcke	Agnes-Maria Streich
02.08.2026 11:00 Uhr	Bethlehemskirche Richardplatz 22 12055 Berlin	Ev. Kirchengemeinde Rixdorf PfarrerIn Julika Wilcke	Pfarrer Florian Wilcke
09.08.2026 11:00 Uhr	Kiezkirche Rixdorf Hertzbergstraße 4-6 12055 Berlin	Ev. Freikirchliche Gemeinde Berlin-Neukölln Pastorin Sandra Kretschmann	PfarrerIn Magdalena Möbius
16.08.2026 10:00 Uhr	Kirchsaal der Herrnhuter Brüdergemeine Kirchgasse 14-17 12043 Berlin	Herrnhuter Brüdergemeine Pfarrer Volker Mihan	Sandra Kretschmann

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die gastgebende Gemeinde zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken ein.
Herzliches Willkommen allen aus Nah und Fern!

Verein der Freunde und Förderer der katholischen St. Christophorus-Kirche e. V.

Spendenkonto: Berliner Volksbank

BIC BEVODEBBXXX | IBAN DE91 1009 0000 5808 1610 03

Schatzmeister: Steffen Gebauer | Vorsitzender: Thomas Ruggiero

Visitation durch Erzbischof Dr. Heiner Koch vom So 06.09.2026 bis Sa 12.09.2026

„... dann stärke deine Schwestern und Brüder!“ (vgl. Lk 22, 32)

Stärkung im Glauben

Jede Visitation ist eine Chance, die Pfarrei im Glauben zu stärken. Das geschieht in ganz unterschiedlicher Weise: in der Feier der Eucharistie, in den persönlichen Gesprächen mit dem Pfarrer sowie mit den haupt- und ehrenamtlichen Vertreterinnen und Vertretern der Pfarrei, in den Gesprächen mit den Gremien und durch den Besuch der Orte kirchlichen Lebens.

Visitationspflicht

Jeder Bischof ist verpflichtet, seine Diözese zu visitieren (can 396 § 1 CIC). Näheres dazu sowie der Ablauf einer Visitation ist in der Visitationsordnung geregelt.

Datenerhebung

Statistische Daten über die Pastoral (Taufen, Trauungen, Gottesdienstbesucher, Mitarbeiter, Gremien, Gruppen u. v. m.) geben sowohl den aktuellen Stand wie auch Veränderungen in der Pfarrei wieder.

Blick in die Zukunft

Die einzelnen Fragen im Visitationsleitfaden sollen aber nicht nur den IST-Stand wiedergeben (gibt es oder gibt es nicht). Vielmehr dient die Visitation dazu, die wichtigen Ziele der Pastoral zu reflektieren und ggf. zu verändern. Grundlage dazu ist das Pastorkonzept. Diese Reflexion sollte bereits vor der Visitation im Pastoralteam, in den Gremien und mit Vertreterinnen und Vertretern der Orte kirchlichen Lebens stattfinden (gemeinsame Vorbereitung der Visitation). Bei der Visitation selbst können dann diese Überlegungen diskutiert und gemeinsam nach Wegen für die Zukunft gesucht werden.

(Quelle: Leitfaden Visitation im Erzbistum Berlin)

Freuen wir uns auf diese Tage mit unserem Erzbischof. Der genaue Zeitplan wird zu gegebener Zeit veröffentlicht. Sicher ist wohl, dass wir mit einem gemeinsamen Sonntagsgottesdienst in St. Christophorus starten werden.

Pfr. Ulrich Kotzur

Anzeigen

MitschreiberInnen gesucht

Für die **Redaktionsarbeit** suchen wir Menschen, die sich gerne in unserer Runde einbringen wollen und können. Umfang: Eine Redaktionsitzung á zwei Stunden pro Ausgabe, dann Schreiben und Korrekturlesen. Wir freuen uns über interessierte Zuschriften! redaktion@hl3k.de

Erstklassige Beratung und Leistung zu einem vernünftigen Preis

kußerow

Bestattungen seit über 75 Jahren
(Mitglied der Bestatter-Innung von Berlin und Brandenburg)
www.bestattungen-kusserow-berlin.de

- Beratung bei Ihnen zu Hause
- Bestattung jeder Art und in allen Preislagen
- jederzeit zu erreichen **6 26 13 36**

Silbersteinstr. 73, 12051 Berlin-Neukölln, Mo.-Fr. 8.30 bis 17.30 Uhr

Moldt Bestattungen, ehem. Reuterplatz ☎ **623 26 38**
Urban Bestattungen, ehem. Hermannstr. ☎ **622 10 82**
Suhr Bestattungen, ehem. Gräefestr. ☎ **691 76 74**





WIEDER GEÖFFNET!

Mo geschlossen
Di-Fr 10.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 15.00 Uhr

FLEISCHEREI KLUGE

Fuldastr.56, 12043 Berlin – Neukölln



Liturgischer Kalender



Katholische Pfarrei
Heilige Drei Könige
Nord-Neukölln

GOTTESDIENSTE JUNI - AUGUST 2026

Für die Monate Juni bis August findet in St. Christophorus werktags regelmäßig mittwochs um 15:00 Uhr ein Gottesdienst statt.

In den Sommerferien entfallen die Samstags-Vorabendmesse in St. Christophorus und die Sonntagsmesse in St. Richard!

Urlaubsbedingt können auch Wochentagsgottesdienste entfallen.

Bitte achten sie auf die Vermeldungen und die liturgischen Wochenkalender.

FAMILIEN- UND KINDERGOTTESDIENSTE (nicht in den Ferien)

am 2. Sonntag im Monat Familiengottesdienst in St. Clara

am 3. Sonntag im Monat Familiengottesdienst in St. Richard

am 4. Sonntag im Monat Kinder-Kirche in St. Clara und in St. Christophorus

WORTGOTTESFEIERN

am 1. Sonntag im Monat in St. Clara und in St. Richard

am 2. Sonntag im Monat in St. Christophorus

am 3. Sonntag im Monat in St. Eduard

am 4. Sonntag im Monat in St. Christophorus

WEITERE REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE

Eucharistische Anbetung in St. Clara, Briesestraße 13, Do 19:45 Uhr

Wort-Gottes-Feier im **Sunpark**, Mariendorfer Weg 22, einmal im Monat durch die Seelsorge vor Ort. Termine: **Mo 15.06./Do 23.07.2026**.

Kontakt: ev. Diakonin Fr. Hüdig, Tel. 0163 360 98 39

Wort-Gottes-Feier im **Haus Rixdorf**, Delbrückstraße 25, einmal im Monat durch PfarrerInnen der Kranoldökumene immer 10:30 Uhr.

Termine: **Fr 05.06./17.07.2026**

Ökumenischer Gottesdienst im **Haus am Weigandufer**, Roseggerstraße 19, letzter Mittwoch im Monat, um 10:30 Uhr. Termine: **24.06./29.07./26.08.2026**

Liturgischer Kalender

ERSTKOMMUNION

14.06.2026, 11:00 St. Clara

FRONLEICHNAM (DO 04.06.2026)

Die zentrale Fronleichnamtsfeier des Bistums mit Prozession findet um **18:00 Uhr** auf dem Bebelplatz statt.

19:00 St. Clara (Vorabendmesse Mi 03.06.2026)

HOCHFEST HEILIGSTES HERZ JESU (FR 12.06.2026)

15:00 St. Eduard Festmesse

GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS (MI 24.06.2026)

17:00 St. Clara (Vorabendmesse Di 23.06.2026)

10:00 St. Eduard

15:00 St. Christophorus

HL. PETRUS UND HL. PAULUS (MO 29.06.2026)

18:00 St. Clara

VERKLÄRUNG DES HERRN (DO 06.08.2026)

entfällt

MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL (SA 15.08.2026)

18:00 St. Anna Festmesse



BESONDERE GOTTESDIENSTE

Gemeindefest und

So 28.06.2026, nach 11-Uhr-Feier

Sa 04.07.2026, ab 15:00 St. Clara

So 11.08.2026, 17:00 Patrona

Bendem Grillen

Segnungsgottesdienst zum m

(Für alle, die etwas Neues beg

So 30.08.2026, 11:00, St. Ri

So 13.09.2026, 11:00, St. Cla

So 21.09.2026, 09:30, St. Ch

Visitation durch Erzbischof D

So 06.09.2026, 10:00 Aufta

St. Christophorus (alle andere

dienste fallen aus)

Sa 12.09.2026, 18:00 St. Ric

mit Pfarrefest zum Abschluss

WICHTIGSTE

Begegnungen im Sommer

Messe St. Clara mit der Kita
Christophorus mit der Kita
Festsfest St. Clara mit anschlie-

Neuen Schul- und Kitajahr

(in den Kirchen)

Richard

Clara

Christophorus

Dr. Heiner Koch

Kirchtag Gottesdienst zur Visitation

am Sonntag Vormittagsgottes-

Richard Hl. Messe

zur Visitation (save the date)

Bis zum September müssen viele
Hl. Messen in der Pfarrei durch
Vertretungspriester abgedeckt werden.
Während der Sommerferien entfallen
in St. Christophorus die Samstag-
Vorabend-Gottesdienste und in
St. Richard die Sonntagsgottesdienste.

Bitte nutzen Sie das Angebot der
Samstag-Abend-Messe in St. Anna und
die Sonntagsgottesdienste in St. Clara,
St. Christophorus und St. Eduard.

Zudem können Sie wieder ein ökume-
nisches Angebot in den umliegenden
ev. Gemeinden nutzen. Vielen Dank
für ihr Verständnis.



Liturgischer Kalender

KOLLEKTENPLAN JUNI BIS AUGUST 2026:

Die hier nicht aufgeführten Kollekten werden in den Kirchen für die Aufgaben der jeweiligen Gemeinde gesammelt.

Fronleichnam	Do	04.06.	Pfarrmagazin Nordlicht
	So	07.06.	Kinder-, Jugend- und Familienfahrten der Pfarrei
Herz-Jesu-Fest	Fr	12.06.	Die Archivarbeit unserer Pfarrei
	So	14.06.	Sommerfeste in der Pfarrei
	So	21.06.	Familiensonntag
	So	28.06.	Peterspfennigkollekte
Peter und Paul	Mo	29.06.	Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrei
	So	05.07.	„Pro Vita“-Kollekte
	So	12.07.	Blumenschmuck unserer Kirchen
	So	19.07.	Baumaßnahmen in unserer Pfarrei
	So	26.07.	Bibelarbeit in unserer Pfarrei
		So	02.08.
Aufnahme Mariens in den Himmel	So	09.08.	Für unsere Sozialen Dienste in der Pfarrei
	Sa	15.08.	Kinder- und Jugendfahrten unserer Pfarrei
	So	16.08.	Kinder- und Jugendfahrten unserer Pfarrei
	So	23.06.	Baumaßnahmen in unserer Pfarrei
	So	30.08.	Für weltkirchliche Aufgaben des Erzbistums Berlin

Gebetsmeinung des Papstes

JUNI 2026

FÜR DIE WERTE DES SPORTS

Wir beten, dass der Sport ein Instrument des Friedens,
der Begegnung und des Dialogs unter den Kulturen und Nationen sei
und die Werte wie Respekt, Solidarität
und persönliches Wachstum fördere.

JULI 2026

FÜR DEN RESPEKT DES MENSCHLICHEN LEBENS

Wir beten um Respekt und die Verteidigung des menschlichen Lebens
in jedem seiner Abschnitte, indem es als Gabe Gottes angesehen wird.

AUGUST 2026

FÜR DIE EVANGELISIERUNG IN DEN STÄDTEN

Wir beten, dass es uns gelingt, in den großen Städten,
die oft durch Anonymität und Einsamkeit gekennzeichnet sind,
neue Formen zu finden, das Evangelium zu verkünden,
und kreative Wege zur Gemeinschaftsbildung zu entdecken.

Künstliche Intelligenz – brauchen wir das?

Das Thema KI begegnet uns jeden Tag in den Medien, unseren Smartphones, bei der Betrugserkennung im Online-Banking, in Navigations-Apps, bei Verkehrsprognosen, in der Bahn-App oder im Internet.

Der Begriff „Künstliche Intelligenz“ wurde als Werbebotschaft für eine Konferenz 1956 in Philadelphia erfunden. Wissenschaftler hatten die Idee, Maschinen Aufgaben erledigen zu lassen, für die bei Menschen Intelligenz nötig ist. Im selben Jahr gewann unter Wettkampfbedingungen der Schachcomputer Deep Blue erstmals gegen den amtierenden Schachweltmeister Kasparow. Können also Computer intelligent sein?

Die Informatikerin Prof. Dr. Katharina Zweig beschreibt in ihrem Buch mit dem Titel „Weiß die KI, dass sie nichts weiß?“ (Heyne-Verlag, Oktober 2025) einfach und unterhaltsam, was die aktuellen Chatbots und KI-Agenten vom Mensch unterscheidet und was die Maschine nicht kann. In ihrem Buch und auch in zahlreichen Beiträgen im Internet, erläutert sie wie die Sprachmodelle ChatGPT, Gemini, Perplexity und viele mehr funktionieren. Sie können Fragen in rasanter Geschwindigkeit beantworten. Diese „Reaktionen“ basieren auf riesigen Mengen von Daten, die die Maschinen in atemberaubender Geschwindigkeit durchforsten

und neu zusammensetzen. Diese Systeme (LLMs) erraten Wörter auf Grund von Wahrscheinlichkeiten. Das wirkt oft verblüffend menschlich – bleibt aber Statistik und darf „zielloser Papagei“ genannt werden.

KI eine digitale Umweltkatastrophe?

Eine sehr gute Dokumentation über die Probleme, welche die technische Revolution des maschinellen Lernens verursacht, ist „KI: Der Tod des Internet“ die auf Arte-TV abrufbar ist. Es werden viele Themen beleuchtet, die dazu führen, dass sich mit der KI eine digitale Umweltkatastrophe entwickelt. Desinformation in großem Maßstab, manipulierte Bilder und Videos, die kaum noch von der Wirklichkeit zu unterscheiden sind, ein Internet, das zunehmend mit maschinell erzeugten Inhalten geflutet wird. All das verursacht einen enormen Energie- und Ressourcenverbrauch.

Zu den Sicherheitsproblemen denen wir heute gegenüberstehen sagt Prof. Zweig: „Heute können einige wenige Menschen mit wenigen Klicks Millionen von Menschen erreichen und wir haben nicht die notwendigen, qualitätssichernden Strukturen eingeführt.“

Auch wenn die Probleme dramatisch sind, liegt die Nutzung der neuen Technik in unserer Hand. Wenn wir die richtigen Fragen

Zeitgeschehen



Foto: Heike Esser mit KI erstellt

stellen und die Rahmen für die Antworten genau vorgeben, können wir Anregungen finden, die uns möglicherweise weiterhelfen.

KI und Gebet

Chatbots können auf jeden Fall bei kreativen Prozessen unterstützen. Zum Beispiel kann eine KI ein Gebet zusammenfinden, das zu einem gewünschten Thema passt. Wenn die Maschine dann mit „Amen“ endet, wissen wir, die KI weiß nicht, dass sie nichts weiß.

Wer sich für KI-Experiment in der Seelsorge interessiert, findet in der ARD-Mediathek die Dokumentation „Better Than Human? – Leben mit KI“.

Ein guter Grund, direkte Verbindungen von Mensch zu Mensch zu stärken, den Computer auszuschalten, sich auf den Weg zu machen und vielleicht in die Kirche zu gehen und Kommunion zu feiern ...

Heike Claude Esser

Orte kirchlichen Lebens

ORTE KIRCHLICHEN LEBENS	ADRESSE
Alter St.-Michael-Friedhof (Träger: Pfarrei Bernhard-Lichtenberg)	Hermannstraße 191-195, 12049 Berlin
CARIsatt – Laden und Nachbarschaftstreff	Steinbockstraße 25, 12057 Berlin
Gemeinschaft Sant'Egidio	Kranoldstraße 24, 12051 Berlin
Katholische Kindertagesstätte St. Christophorus	Nansenstraße 7, 12047 Berlin
Katholische Kindertagesstätte St. Richard	Schudomastraße 15, 12055 Berlin
Katholische Kindertagesstätte St. Clara	Kienitzer Straße 18, 12053 Berlin
Katholische Schulen St. Marien – Gymnasium+ ISS	Donaustraße 58, 12043 Berlin
Kinder- und Jugendhaus St. Josef (Caritas Familien- und Jugendhilfe gGmbH)	Delbrückstraße 44, 12051 Berlin
Kranold-Ökumene: Ev. Fürbitt-Melanchthon-Kirchengemeinde	Kranoldstraße 16, 12051 Berlin
Malteser Integrationszentrum (MIZ) Neukölln	Braunschweiger Straße 18, 12055 Berlin
Offenes Herz e.V.	Harzer Straße 65, 12059 Berlin
Reuterkiez-Ökumene: Evangelische Kirchengemeinde Martin-Luther-Genezareth	Fuldastraße 48 – 50, 12045 Berlin
Rixdorfer-Ökumene: evangelische Kirchengemeinde Rixdorf	Karl-Marx-Straße 197, 12055 Berlin
SALIDA. Betreutes Einzelwohnen und Caritas-Nachsorge für Suchtkranke	Niemetzstraße 22, 12055 Berlin
SkF Evas Obdach – ganzjährige Notübernachtung nur für Frauen	Fuldastraße 9, 12043 Berlin
SkF Frauentreffpunkt – Fachberatungs- & Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt	Selchower Straße 11, 12049 Berlin
SkF Koordinierungs-Anlaufstelle für Alleinerziehende in Neukölln	Briesestraße 15, 12053 Berlin
Schwangerschaftsberatung Lydia	Selchower Straße 11, 12049 Berlin
SOLWODI Berlin e.V.	Kranoldstraße 24, 12051 Berlin

Orte kirchlichen Lebens

TELEFON / E-MAIL

Tel. (+49) 30 6 22 10 78, verwaltung@st-michael-friedhof.de

Tel. (+49) 30 5 87 99 67 41, carisatt@caritas-berlin.de

www.santegidio.de, Mobil 0179 110 06 86, berlin@santegidio.de

Tel. (+49) 30 25 93 65-108, st.christophorus@hedikitas.de

Tel. (+49) 30 25 93 65-139, st.richard@hedikitas.de

Tel. (+49) 30 25 93 65-109, st.clara@hedikitas.de

Tel. (+49) 30 39 88 16 20, sekretariat@kssm.schulerbistum.de

Tel. (+49) 30 6 28 99 99-0, st.josef@caritas-cfj.de

Tel. (+49) 30 6 25 30 02, gemeindebuero@evangelisch-neukoelln.de

integrationsdienst.berlin@malteser.org

Tel. (+49) 30 68 08 44 11

Tel. (+49) 30 6 09 77 49-0, info@mlg-neukoelln.de

info@evkg-rixdorf.de

Tel. (+49) 30 66 63 36 76, salida-nachsorge@caritas-berlin.de

Tel. (+49) 30 47 75 32 67 0, evasobdach@skf-berlin.de

Tel. (+49) 30 6 22 22 60 oder Tel. (+49) 30 6 21 20 05, frauentreffpunkt@skf-berlin.de

Tel. (+49) 30 4 77 53 26 55, alleinerziehend@skf-berlin.de

Tel. (+49) 30 2 81 41 85

Tel. (+49) 30 81 00 11 70, berlin@solwodi.de

Gemeinschaft leben

Offene Gruppen

► **Handarbeitskreis**

Treffen alle 14 Tage, um gemeinsam zu Stricken, Häkeln, Quatschen und Lachen.
Termine: **1. und 3. Freitag des Monats, von 16:00 bis 18:00 Uhr**, im Gemeindesaal von St. Anna (Frauenlobstraße 7 – 11). Kontakt: Frau Baumann, Tel. 030 6 8170 27

► **Gemeinsam Kultur erleben**

Monatliches Treffen: Jeden zweiten Samstag im Monat treffen wir uns zu einer gemeinsamen Aktivität. Teilnehmen kann jede/r. Die genauen Termine und Absprachen unserer gemeinsamen kulturellen Erlebnisse bitte bei Monika Laßmann erfragen, Tel. 030 6 8735 89

► **30er-Gruppe**

Wir sind eine „bunte“ Gruppe: Singles, Eltern mit kleinen/größeren Kindern, Paare, vorwiegend im Alter **von 40 bis 50 Jahre**. Wir sind unterschiedlich intensiv im Gemeindeleben engagiert, sind in unterschiedlichen Berufsfeldern tätig, und etliche wohnen außerhalb des Gemeindegebiets. Aber alle bewegt in unserem Kreis das gleiche Interesse: Gemeinschaftserfahrungen und Gedankenaustausch auf unterschiedliche Art und Weise – in Glaubens- und Bildungsthemen, Spiel- und Grillspaß. Wir sind offen für jeden, der Lust hat, uns kennenzulernen, mitzumachen.
Kontakt: Karmen Scheidler, Familie Fierdag, hanna@fierdag.de

Besuchsdienste

► **Geburtstags- und Krankenbesuche**

u. a. Elisabeth Kochmann, Erika Kersten, Thomas Christel, Gabriele Hülsebeck,
Ewa Kaczor, Monika Laßmann

Kirchenreinigung

► **St. Clara**

Fr 10.07.2026, 18:00 bis 20:00 Uhr

► **St. Eduard**

Fr 03.07.2026, 16:00 bis 18:00 Uhr

► **St. Christophorus**

Jeden zweiten Samstag-Vormittag

Gemeinschaft leben

Treffpunkte und Café

▶ **Sonntäglicher Gemeindefreund**

Nach der Hl. Messe am 2. und 4. Sonntag im Monat 11:00 Uhr in St. Clara.

▶ **Sonntäglicher Gemeindefreund**

Nach der 09:30-Uhr-Hl.-Messe in St. Eduard.

▶ **Kirch-Café**

Nach der 11-Uhr-Hl.-Messe in St. Richard.

▶ **Sonntagsrunde**

Nach der 10-Uhr-Hl.-Messe in St. Christophorus.

▶ **Café Christophorus**

Mi 15:00 Heilige Messe, anschl. Beisammensein im Gr. Pfarrsaal bei Kaffee, gutem Gespräch und mehr ...! Kontakt: Bärbel Mayer & Team

▶ **Bier nach 8**

So nach der 19-Uhr-Abendmesse. Beisammensein rund um die Kastanie im Hof oder Hofraum von St. Clara.

Musik

▶ **Bachchor St. Clara**

Probe Di 19:30 Uhr im Gemeindefreund, Briesestraße 17. Chorleiter: Thorsten Putscher

▶ **„Little Richards“** – die kleine Band für unsere Familiengottesdienstgestaltung in St. Richard trifft sich immer um 10:00 Uhr vor dem Familiengottesdienst

(3. Sonntag im Monat) sowie fast (!) jeden Freitag um 16:30 Uhr in der Kirche zur Probe.

Kontakt: Thorsten Steinhoff oder Heike Jüngling

▶ **St. Christophorus Kirchenchor**

Mo 20:00 bis 21:30 Uhr, Kontakt: Chorleiter Hanno Fierdag

▶ **Projekt-Chor La Cruz del Sur**

Mit Daniel Pacitti, Do 19:00 bis 21:00 Uhr, in St. Christophorus.

Kontakt: info@kammerchor-wedding-ev.de

▶ **Kinder- und Familienlobpreis für Grundschul Kinder**

Fr von 16:30 bis 18:30 Uhr in St. Clara. Kontakt: GR Miriam Eckert

Junge Erwachsene

► Cheesus

Treffen nach Absprache für junge Erwachsene **zwischen 20 und 30 Jahren**:
Wir kochen zusammen, schauen „The Chosen“, quatschen über Gott und die Welt,
unternehmen einiges in und um Berlin. Kontakt: Gemeindefereferentin Heike Jüngling
oder WhatsApp (Melanie): Tel. 0157 3713 94 18

► „Kathoccino“

Gruppe junger Erwachsener **zwischen 30 und 40 Jahren**, die sich jeweils samstags
zum Brunch und Glaubensgespräch treffen. Im Mittelpunkt des Gesprächs
steht das Wort des Lebens (Fokolarbewegung) des jeweiligen Monats.
Für den Brunch gerne etwas mitbringen. Kontakt: Pfr. Ulrich Kotzur

Termine: **Sa 23.05./20.06./25.07.2026**,
von **10:30 bis 12:30 Uhr** in **St. Clara** (Hofraum im EG).

Spirituelles

► Hauskirche

Zu Hause Glauben und Leben teilen, alle drei Wochen 90 Minuten,
in Nord-Neukölln und darüber hinaus. Kalle schreibt einen Impuls zu einem Sonntags-
evangelium mit Austauschfragen und Aktions-Vorschlägen.
Kontakt: Almyra Bartkeviciute-Weigel, almyra27@googlemail.com

► „Bibliolog & Agape“ (B & A)

Eine Gruppe für Menschen allen Alters, die Interesse haben im Glauben zu wachsen.
Man trifft sich zum Abendessen, zu dem jede/r TeilnehmerIn etwas beiträgt,
und anschließend wird mit den Zugang des Bibliologs gemeinsam die Bibel erschlossen.

Von 19:30 bis 21:00 Uhr in **St. Clara**, Briesestraße 17, im Pfarrsaal.

Ansprechpartner: Pfr. Kotzur. Termine: **Mo 18.05./Mo 08.06./Sa 27.06.2026**
Bibeleinkehrtag bei den Benediktinerinnen in Alexanderdorf

► Meditationskreis

Mi von 18:30 bis 19:30 Uhr in **St. Christophorus** mit Bernhard Wöstheinrich.
management.bw@gmail.com

► Mütter-Gebets-Kreis

Mütter beten gemeinsam für ihr Kinder und Enkelkinder. Einmal im Monat.
Kontakt: Pfr. Ulrich Kotzur

Ökumene

► **Ökumene rund um den Kranoldplatz**

Ansprechpartner: Pfr. Ulrich Kotzur

► **Bibelsalon**

Fr 12.06.2026, um 18:00 Uhr, im Sunpark Berlin,
Mariendorfer Weg 22, 12051 Berlin

► **Pfingstmontag**

Ökum. Gottesdienst im Körnerpark, 25.05.2026, um 11:00 Uhr.
Bei Regen findet der Gottesdienst in der ev. Magdalenen-Kirche,
Karl-Marx-Straße statt.

Gottesdienstvorbereitung

► **Kindergottesdienste in St. Clara**

Nach Vereinbarung. Kontakt: GR Miriam Eckert

► **Familiengottesdienst in St. Richard**

(Kinderkirche pausiert z. Zt.)

Nach Vereinbarung. Kontakt: Heike Jüngling

► **Kinderkirche in St. Christophorus**

nach Vereinbarung.

Kontakt: Anna und Martin Marx, Sabrina Heffler u. a.

► **Wort-Gottes-Feier in unserer Pfarrei**

Austausch und Inspiration – offen für Interessierte und Engagierte aus Nord-Neukölln.

Kontakt: Gem.-Ref. Heike Jüngling, Claudia Tysiak, Felix Polten

► **Liturgische Dienste**

St. Clara

Fr 15.05.2026, 19:00 Uhr, im Hofraum, Briesestraße 17
mit Pfr. Ulrich Kotzur.

St. Christophorus

Nächster Termin nach den Sommerferien.

St. Richard

Nächster Termin nach den Sommerferien.

Vereine, Selbsthilfe und Verbände

► **KAB – Katholische Arbeitnehmer-Bewegung**

Geliebter Glaube – Gemeinschaft (er-)leben – politisch engagiert –
praktische Bildung – gemeinsame Freizeitgestaltung – Herzliche Einladung!

Angebot/ Einladung: Jeden **Do 19:00 Uhr** nach der Offenen Kirche in **St. Christophorus – Rosenkranzgebet** mit Gloria Lange, Morna Abbany, Monika Binek

► **Kolpingsfamilie St. Christophorus**

Verantwortlich leben – solidarisch handeln.
Kontakt: Werner Nemitz, Gabi Eckhardt

► **Vinzenzgemeinschaft in St. Eduard**

Kontakt: Norbert Körner, Tel. 030 6 81 34 01

► **Anonyme Alkoholiker**

In **St. Richard** (Gruppenraum im 1. OG von Braunschweiger Straße 18), **Mi 20:00 Uhr**.
Kontakt: Caroline Patrick, Tel. 01523 6 40 41 64 (deutsch & englisch)

► **Gemeinschaft St. Egidio**

Gebet und Freundschaft mit den Armen.
Kontakt: www.santegidio.org | Berlin@santegidio.de

Solidarisch und sozial

► **Forum Asyl mit St. Christophorus**

Je nach Bedarf. Herzliche Einladung –
wir suchen immer Freiwillige, die mitmachen möchten.
Kontakt: Jakob Reichert, j.reichert@caritas-berlin.de

► **„Essen ist fertig!“**

Café-Platte to go. Essensausgabe für Bedürftige in **St. Christophorus**,
Nansenstraße 7 – immer **Di und So von 13:00 bis 15:30 Uhr**, nicht in der Sommerpause.
Kontakt: Agnes-Maria Streich, Samuel Ruge, Patricia Foucault, Krystian Lipa

► **Wärmestube in St. Richard**

Zwischen November und März gibt es hier freitags zwischen **16:00 und 19:30 Uhr**
für Bedürftige eine warme Mahlzeit und Raum, um sich aufzuwärmen sowie Gesellschaft
zu finden. Anschließend Gebetsmöglichkeit in der Kirche.
Kontakt: Agnes-Maria Streich und Heike Jüngling

Gemeinschaft leben

► Fahrradwerkstatt

Die Fahrradwerkstatt befindet sich im Schuppen hinter dem Gemeindesaal von St. Anna, Frauenlobstraße 7–11. Hier können kleinere Fahrradreparaturen selbst oder durch fachkundige Ehrenamtliche durchgeführt werden.

Das Material gibt es zum Selbstkostenpreis.

Die Öffnungszeiten sind **Di und Do von 14:00 bis 16:00 Uhr**.

Um eine Anmeldung wird gebeten unter der Rufnummer 01 52 28 49 72 28 (Christopher).

Gremien

► St. Christophorus Gemeinderat

Hanno Fierdag, hanno@rafierdag.de

► Pfarreirat

12.05.2026 in St. Clara, 19:30 Uhr

07.07.2026 in St. Anna, 19:30 Uhr im Gemeindesaal

radio horeb
Leben mit Gott



Ihr christliches Radio für Deutschland

Radio Horeb ist ein privater christlicher Rundfunksender und finanziert sich ausschließlich aus den Spenden seiner Zuhörer. Wir wollen die frohe Botschaft des Christentums hinausbringen in die Herzen und Häuser der Menschen – mit einem Programm, das auf dem bewährten Fundament der katholischen Kirche steht.

Programmschwerpunkte:

- Liturgie und Gebet
- Lebenshilfe
- Christliche Spiritualität
- Nachrichten
- Musik

So erreichen Sie uns:

Hörservice:

Dorf 6
87538 Balderschwang
Tel.: +49 8328 921-110
info@horeb.org

Mo., Di., Do.: 9:00 – 12:00 | 13:00 – 16:00
Mi.: 9:00 – 12:00 | 13:00 – 18:00
Fr.: 9:00 – 12:00

www.horeb.org



Satellit



Internet



App



Alexa



Kabel



Tauf- und Firmkurs für Erwachsene



Foto: Freepik

Ab September können sich in einem eigenen Kurs Erwachsene im Alter von 18 Jahren bis 99 Jahren sich auf die Taufe in der Osternacht 2027 vorbereiten.

Inhalte des Kurses sind:

- Was ist der Sinn des Lebens, wer ist Jesus Christus, wie liest man in der Bibel, wie geht Beten, was ist das Geheimnis der Sakramente und und und ...
- Kann ich Jesus erfahren in meinem Alltag?

Der Kurs ist endlich ein Ort, wo Sie alle ihre Fragen stellen können, und mit anderen gemeinsam auf der Suche sind die Freude im Glauben an Jesus Christus zu erleben!

Der Kurs dient auch der Vorbereitung auf die Firmung bzw. dem Kennenlernen des katholischen Glaubens für Christen anderer Konfessionen.

Einmal im Monat mittwochs 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr trifft sich die Gruppe zum Gespräch und Austausch. Ab Januar dann 10 Wochen intensive Vorbereitung auf die Taufe zu Ostern 2027 im Alphakurs. Parallel dazu gibt es die Möglichkeit, mit der Gruppe B & A (Bibliolog und Agape) die Bibel und die darin stehende Offenbarung Gottes zu entdecken.

Ansprechpartner ist Pfarrer Ulrich Kotzur, Kotzur@erzbistumberlin.de

Bei ihm gibt es auch weitere Infos über den Ablauf, die gesamte Vorbereitung und alle geplanten Termine.

Start ist am Mittwoch, 23. September 2026, im Hofraum im Erdgeschoss von St. Clara, Briesestraße 15-17, 12053 Berlin.

Um vorherige digitale Anmeldung wird gebeten.

Bitte den Link benutzen:

<https://forms.churchdesk.com/f/NHWkmK5ktz> oder auf unsere Webseiten gehen.

Jugendliche

Liebe(r) Jugendliche(r) im
Wohngebiet der Pfarrei Heilige
Drei Könige Nord-Neukölln,

Wir laden alle jungen Menschen,
ab dem 15. Lebensjahr ein, sich
Gedanken über den eigenen
Glauben zu machen und sich in
der Beziehung zu Gott weiterzu-
entwickeln.

Solltest du dazu Lust haben,
melde dich gern über den beilie-
genden QR-Code an und komme
am 04.09. zu dem Startertreffen
in die Braunschweiger Straße.

Anbei ist schon einmal eine grobe
Übersicht, was dich bei der Vorbe-
reitung auf die Firmung erwarten
könnte. Denn die „Firmung“ ist
das Sakrament der katholischen
Kirche, mit dem du deine Taufe
vervollständigst und selbst ein
klares „JA“ zu Jesus aussprichst.

Einladung zur
FIRMVORBEREITUNG

Für Interessierte ab 15 Jahren
Gruppe für Jugendliche & Gruppe für Erwachsene
Start ab Herbst 2026
Bitte melde dich hier für nähere Informationen
bis zum 30. August an.

Aber: Diese Entscheidung darfst du gern erst im Laufe der Vorbereitung treffen. Vielleicht merkst du auch, dass die Gemeinschaft der Christen zurzeit nicht das Richtige für dich ist.

Solltest du noch gar nicht getauft sein, darfst du selbstverständlich auch dazu kommen.

Du bist herzlich willkommen, dich auf den Weg zu machen und gemeinsam mit anderen im Glauben zu wachsen.

Herzliche Grüße und in jedem Fall alles Gute für dich.

*Heike Jüngling,
Gemeindereferentin der Pfarrei
Hl. Drei Könige Nord-Neukölln*

Jugendliche



Katholische Pfarrei
Heilige Drei Könige
Nord-Neukölln

Firmvorbereitung 2026/27

<p>Wir bieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen erlangen, Fragen stellen und sich austauschen dürfen - Gemeinde/Christen kennenlernen, in die Gemeinschaft hineinwachsen können - sich engagieren, eigene Talente einbringen, Gemeinde mitgestalten - innerlich wachsen, Impulse erhalten, Beziehung zu Gott entwickeln - Zeit & Raum haben, um Menschen und Gott zu finden 	<p>Wir erwarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Offenheit - Neugierde - Zeit und Verbindlichkeit für die nächsten neun Monate
--	---

Start: Fr 04.09.2026, 17 Uhr, Gruppenraum St. Richard, Braunschweiger Straße 18, 1. OG

Unbedingt: SAVE THE DATE dieser Angebote! (Alpha Kurs optional Jugend/Erwachsene!)

<p>Jeden 2. Samstag des Monats 16:00 Uhr Wortgottesfeier in St. Richard mit anschließender „Brot&Zeit“ (10.10./14.11./12.12.2026/ 09.01./13.02./13.03./ 10.04./08.05./12.06.2027)</p>	<p>Versöhnungs-Gottesdienst 12.12.2026., 17:00 Uhr Kar- und Ostertage 25.03./26.03./28.03./29.03.2027 Begehrter Gottesdienst 24.04.2027, 15:00 Uhr</p>
<p>Jugend – Glaubenskurs (Alpha) Samstags von Januar bis Ostern 17:00 – 19:00 Uhr in St. Richard 09.01./16.01./23.01./30.01.2027 05.02. – 07.02./13.02./20.02./27.02.2027 06.03./13.03.2027</p>	<p>Erwachsene – Glaubenskurs (Alpha) Mittwochs in St. Clara von Januar bis Ostern 18:30 – 20:30 Uhr</p>

<p>Engagement bei Wärmestube oder Winterspielplatz? Mithilfe beim Rixdorfer Weihnachtsmarkt? Soulfood an Weihnachten/Ostern? Andacht im Freien an Hl. Abend mitgestalten? The Chosen-Filme gemeinsam anschauen?</p>	<p>Ausbildung im Sanitätsdienst? Ausbildung zur Gruppenleitung? Musik in Gottesdiensten? (Gesang?/Instrument?)</p>
---	--

Katholische Kitas in Nord-Neukölln

Unsere drei Kitas sind ein ganz besonderes Herzstück im Gemeindeleben vor Ort. Die Kita-Gruppen besuchen regelmäßig die Kinderkirche, feiern die Feste im Kirchenjahr wie Erntedank, St. Martin mit der Gemeinde und gestalten hin und wieder Gottesdienste mit. Seit Anfang 2024 ist Hedi Kitas – Kitas im Erzbistum Berlin – Zweckverband der katholischen Kirchengemeinden der neue, zentrale Träger für unsere drei katholischen Kitas, die bisher in der Trägerschaft der Kirchengemeinden waren.

Kita St. Christophorus

Als „Haus im Grünen“ ist unsere Einrichtung eine wohlthuende Alternative im dichtbesiedelten und verkehrsintensiven Bezirk Nord-Neukölln. Sie bietet derzeit Platz für 75 Kinder. Unser Haus ist offen für alle Kinder aller Kulturen und Religionen; unsere Arbeit orientiert sich an der Lebenssituation und den Bedürfnissen des Kindes sowie am christlichen Menschenbild. Wir versuchen Wege der gegenseitigen Toleranz und Achtung zu gehen und zeigen eigene Grundsätze christlichen Lebens auf als Bereicherung und als Möglichkeit für ein friedliches Miteinander durch gemeinsame Wertschätzung und verantwortliches Handeln gegenüber der Umwelt. Als familienergänzende und unterstützende Einrichtung wissen wir uns mitverantwortlich für die individuelle, leibliche, seelische, geistige und soziale Entwicklung der Kinder.

Kontakt: Nansenstraße 7, 12047 Berlin
Leitung: Kerstin Kaub, Tel. 030 25 93 65-108
st.christophorus@hedikitas.de

Kita St. Clara

Willkommen in der Kita St. Clara – ein liebevoller Ort zum Wachsen, Entdecken und Wohlfühlen! Bei uns steht jedes Kind mit seinen Stärken und Bedürfnissen im Mittelpunkt. Mit Herz, Erfahrung und Freude begleiten wir es auf seinem Weg – spielerisch und geborgen.

Unsere Schwerpunkte:

- Alltagsintegrierte Sprachförderung
- Bedürfnisorientierte Begleitung
- Christliche Werte wie Respekt, Toleranz und Nächstenliebe
- Altersgemäße Schulvorbereitung

Besondere Highlights:

- Großer, grüner Spielplatz zum Toben und Staunen
- Unsere Kita-Kaninchen – erste Begegnung mit Verantwortung
- Frisch gekochtes Essen von unserer lieben Köchin – gesund, bunt und lecker

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

Kontakt: Kienitzer Straße 18, 12053 Berlin
Leitung: Julia Manzke, Tel. 0160 5 48 56 39,
Tel. 030 25 93 65-1090, st.clara@hedikitas.de

Kita St. Richard

Im Herzen des Richardkiezes gelegen, sind in unserer Kita Kinder und Familien aus aller Welt herzlich willkommen. Unser multikompetentes Team sorgt für eine liebevolle Betreuung, steht für ein Lernen mit allen Sinnen, für viel Bewegung, Theater- und Naturprojekte, Integrations- und Vorschularbeit sowie für eine Erziehung nach christlichen Werten. Unsere 75 betreuten Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren lieben ihren großen Garten und ihre Kita-Kinderbücherei. Für eine ausgewogene Ernährung wird täglich durch leckere Speisen aus unserer eigenen Küche gesorgt.

Kontakt: Schudomastraße 15, 12055 Berlin
Leitung: Alexandra Bachmann,
Tel. 030 25 93 65-139, st.richard@hedikitas.de

Kinder

Kindergruppen

► **Eltern-Kind-Gruppe Mi und Fr von 10:00 bis 12:00 Uhr**

im kl. Pfarrsaal **St. Christophorus**

► **Offener Spieletreff** für Jungs und Mädchen ab dem 4. Schuljahr:

Fr 16:30 bis 17:30 Uhr in St. Christophorus. Kontakt: Team der GruppenleiterInnen

► **Kindergruppe „Himmelsleiter“** für Jungs und Mädchen ab dem 4. Schuljahr:

Ab 18.06.2026, von 16:30 bis 18:00 Uhr, im Gemeindesaal von St. Richard.

Leitung/Informationen: Gemeindeassistentin Justyna Ellis

MinistrantInnen

► **St. Clara**

nach Absprache mit Pfr. Kotzur

► **St. Christophorus**

Fr 16:00 Uhr. Kontakt: Benita Anyangbe und Team

► **St. Richard**

Kontakt: H. + Chr. Jüngling

Mädelsgruppe

Für Mädchen ab 14 Jahren:

Treffen in und um **St. Richard** je nach Absprache zu kreativem Tun, Gottesdienstvorbereitungen, Spiel & Spaß, Reden über Gott und die Welt.

Kontakt und Infos über Gemeindereferentin Heike Jüngling,

gern auch mal nach dem Gottesdienst am 1. oder 3. Sonntag im Monat.



Wenn du Infos hierzu erhalten möchtest, trage dich bitte in das Kontaktformular hinter diesem QR-Code ein. Selbstverständlich kannst du dich aus dem Verteiler auch jederzeit wieder abmelden.

Ansprechpartnerin: GR Heike Jüngling

Himmelsleiter

Einladung zu einem neuen pastoralen Angebot für Kinder zwischen 9 und 12 Jahren

Liebe Eltern,

Kinder tragen eine tiefe Sehnsucht in sich: nach Nähe, Verbundenheit, Geborgenheit und Freude – nach ihrem ganz persönlichen „Himmel“. Gleichzeitig sind sie von Natur aus neugierig, voller Entdeckergeist und haben einen starken Drang nach Freiheit, Abenteuer, Bewegung und kreativem Ausdruck.

Ihr Leben ist eine spannende Reise: Sie erkunden die Welt, staunen über das Unbekannte und Geheimnisvolle, sammeln Erfahrungen, probieren sich aus und stellen Fragen – zur Welt, zum Leben und zu Gott. Dabei möchten sie wachsen. Diesem Wunsch möchte ich mit meinem neuen Projekt „Himmelsleiter“ begegnen.

Die „Himmelsleiter“ steht für Wachstum – im eigenen Herzen, im Miteinander und in der Beziehung zu Gott. Schritt für Schritt gehen die Kinder ihren eigenen Weg – begleitet, ermutigt und getragen. Dieser Weg wird gestaltet durch berührende Geschichten, Gebets- und Lobpreismomente, kreative Aktionen, Bewegung und Tanz sowie gemeinsames Philosophieren.

Ich möchte einen Raum schaffen, in dem Kinder sich in ihrer Einzigartigkeit auf eine Entdeckungsreise einlassen und ihren eigenen

inneren „Himmel“ entdecken können – einen Ort der Hoffnung, der Kraft und der Freude.

Dabei dürfen sie auch ihre Identität als Kinder des Himmels erspüren und entfalten.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr Kind daran teilnimmt und in einer vertrauensvollen Gemeinschaft Schritt für Schritt die „Himmelsleiter“ hinaufgeht.

Das Projekt startet in einer Pilotphase vor den Sommerferien und findet zunächst dreimal statt. Im Anschluss erfolgt eine Auswertung, um gemeinsam zu prüfen, ob Konzept, Zeitpunkt und Rahmenbedingungen passend sind, bevor das Angebot nach den Sommerferien für ein Jahr fortgesetzt wird.

Weitere Details entnehmen Sie bitte dem beigefügten Flyer.

Ich freue mich über eine kurze Rückmeldung per E-Mail, wenn Ihr Kind teilnehmen möchte – so kann ich das Angebot gut planen. Vielen Dank.

*Herzliche Grüße,
Ihre Justyna Ellis*

Kinder

PERSÖNLICH | SOZIAL | SPIRITUELL WACHSEN
KINDERTREFF “HIMMELSLEITER”

Neues pastorales Angebot für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren

Foto: Jakobsteiler von LivingArtClips/ www.risy.com



DONNERSTAGS | 16.30 - 18UHR | GEMEINDESAAL IN ST. RICHARD

Start und Kennenlernen: 18 Juni 2026

Kath. Kirche St. Richard
Braunschweiger Str. 18, 12055 Berlin

Kontakt: Justyna Ellis
E-Mail: justyna.ellis@erzbistumberlin.de



Katholische Pfarrei
Heilige Drei Könige
Nord-Neukölln

Kinder

Religiöse Kinderfreizeit für 8- bis 15-Jährige.

26.07. - 02.08.2026



Katholische Pfarrei
Heilige Drei Könige
Nord-Neukölln

WIR SIND WIEDER AM START!



ZUSAMMEN WACHSEN MIT GOTT

Jugendbildungsstätte Pfarrhaus Damm
Mittelstr. 1, 19374 Damm

Infos und Anmeldung
Einfach den QR-Code scannen oder unter
<https://forms.churchdesk.com/f/MtXsRzybXp>

Kinder

Vom 18. – 23. Oktober 2026

fahren wir nach Zinnowitz / Usedom
zur Religiösen Kinderwoche.

Anmeldungen

für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren
sind ab sofort möglich.

Bitte nutzen Sie dafür die in den Kirchen
und im Zentralbüro ausliegenden Flyer.



Gefördert durch das



Kinder



Liebe Kinder ab der 4. Klasse,

wir laden euch zu unserem neuen Erstkommunionkurs 2026 ein.
Wir starten im September 2026.

Du könntest deine Erstkommunion dann im Frühsommer 2027 feiern.
Du kannst dich mit diesem Kurs auch auf die Taufe vorbereiten
oder ergebnisoffen in den katholischen Glauben hineinschnuppern.

Kinderinfo zur Erstkommunion:

Schau dir den Film an 😊!






Liebe Eltern, in unserer Pfarrei gibt es zwei interaktive Erstkommunionkurse zur Auswahl.

Erstkommunionkurs St. Clara	Erstkommunionkurs St. Christophorus
<p>Ort: Briesestraße 15-17, 12053 Berlin Wann: immer donnerstags, von 16:30 bis 18:30 Uhr, verbunden mit einer Begrüßungs- und Spielezeit</p> <ul style="list-style-type: none">- Gemeinsame Sonntagsgottesdienste am 2. und 4. Sonntag, um 11:00 Uhr- 2 Elternnachmittage- Krippenspiel, Sternsingen im Familien- gottesdienst, Versöhnungstag	<p>Ort: Nansenstraße 4-7, 12047 Berlin Wann: immer freitags von 16:00 bis 17:30 Uhr, ab 17:00 Uhr verbunden mit dem Spieletreff</p> <ul style="list-style-type: none">- Gemeinsame Sonntagsgottesdienste am Sonntag, um 09:30 Uhr- 2 Familiennachmittage- Sternsingen mit Hausbesuchen im Kiez



Anmeldung ab sofort über den QR-Code.

Gottesdienste

 St. Christophorus	 St. Clara/St. Eduard	 St. Richard/St. Anna
---	--	--

GOTTESDIENSTE Messen oder Wortgottesfeiern (WGF)

Sa	18:00 Vorabendmesse (nicht in Sommerferien)		Vorabendmesse 18:00 in St. Anna
So	10:00 Hl. Messe; 2. Sonntag und 4. Sonntag WGF und 4. Sonntag Kinderkirche	09:30 Hl. Messe oder WGF in St. Eduard 11:00 Hl. Messe, Familienmesse oder WGF in St. Clara 19:00 Hl. Messe in St. Clara	11:00 (nicht in Sommerferien) 1. Sonntag WGF 2. Sonntag Hl. Messe 3. Sonntag Familienmesse 4. Sonntag Hl. Messe
Mo			
Di	12:00 „HighNoon“-Mittagsgebet (nicht Juli/August) 18:30 Vesper/freies Beten	17:00 Hl. Messe in St. Clara	
Mi	15:00 Pfarrmesse mit kurzer Ansprache 18:30 Meditation im Alltag	10:00 Hl. Messe in St. Eduard	
Do	18:00 offene Kirche 19:00 Rosenkranzgebet	19:45 Eucharistische Anbetung in St. Clara 20:30 Hl. Messe in St. Clara	
Fr		15:00 Hl. Messe in St. Eduard	

BEICHTGELEGENHEITEN

Sa	Beichtgespräch nach Vereinbarung mit Pfarrer Kotzur		in St. Anna nach Vereinbarung
So		in St. Clara 18:30 im Beichtstuhl	in St. Richard nach Vereinbarung

Adressen

Katholische Kirchengemeinde Pfarrei Heilige Drei Könige Nord-Neukölln

Leitender Pfarrer: Pfr. Ulrich Kotzur

Pfarrsekretärin: Natalija Savic; **Verwaltungsleiter:** Christoph Winter;

Verwaltungsfachkraft: Lothar Wulf; **Hausmeister:** Luigi D'Agostino

Kontakt zum Pastoralteam: s. Gemeindestandorte



Gemeinde St. Christophorus

Nansenstraße 4-7, 12047 Berlin
Büro: Tel. 68 89 12-0, Fax 68 89 12-19
kontakt@dreikoenige.berlin
www.dreikoenige.berlin

Pfarrvikar N. N.

Pastorale/r MitarbeiterIn N. N.

Sozialarbeiterin in der Pastoral

Agnes-Maria Streich
Tel. 0160 92 99 65 54
agnes-maria.streich@
erzbistumberlin.de

Kirchenmusiker

Hanno Fierdag, Tel. 6 23 87 97

Kita St. Christophorus

Leiterin Kerstin Kaup
Tel. 25 93 65-108, Fax 6 13 43 82
st.christophorus@hedikitas.de

Jugend-/GruppenleiterInnen

jugend-christophorus@
dreikoenige.berlin

Präventionsbeauftragte

Iris Fierdag
praevention@dreikoenige.berlin



Gemeinde St. Clara

Briesestraße 15, 12053 Berlin
Büro: Tel. 68 89 12-0, Fax 68 89 12-19
kontakt@dreikoenige.berlin
www.dreikoenige.berlin

2. Gottesdienststelle St. Eduard
Kranoldstraße 22-23, 12051 Berlin

Pfarrer Ulrich Kotzur

Tel. 0162 4 40 03 46
ulrich.kotzur@erzbistumberlin.de

Verwaltungsleiter

Christoph Winter
Tel. 0162 4 35 02 23
christoph.winter@erzbistumberlin.de

Gemeindereferentin

Miriam Eckert
Tel. 0174 2 08 97 20
miriam.eckert@erzbistumberlin.de

Pfarrreikirchenmusiker

Thorsten Putscher
thorsten.putscher@erzbistumberlin.de

Kita St. Clara

Leiterin Julia Manzke,
Tel. 25 93 65-109
st.clara@hedikitas.de

Präventionsbeauftragte

Anna-Maria Wilke
praevention@dreikoenige.berlin



Gemeinde St. Richard

Braunschweiger Straße 18
12055 Berlin
Tel. 0160 92 32 76 23
www.dreikoenige.berlin

2. Gottesdienststelle St. Anna
Frauenlobstraße 7/11, 12437 Berlin

Gemeindereferentin

Heike Jüngling, Tel. 0160 92 32 76 23
heike.juengling@erzbistumberlin.de

Gemeindeassistentin

Justyna Ellis
justyna.ellis@erzbistumberlin.de

Kirchenmusiker

Thorsten Steinhoff
info@lautwert.de, Sebastian Kergl

Kita St. Richard

Leiterin Alexandra Bachmann
Tel. 25 93 65-139
st.richard@hedikitas.de

Präventionsbeauftragte

Johanna Schäfer
praevention@dreikoenige.berlin

Konto PAX-Bank eg | IBAN: DE 12 3706 0193 6000 4490 06 | BIC: GENODED1PAX

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

in **St. Clara:** Mo von 12:30 bis 14:30 Uhr
und Mi von 09:00 bis 12:00 Uhr.

Pfarrbüro-Telefonnummer **030 6 88 91 20**

kontakt@dreikoenige.berlin



Dieses Produkt **Bär** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang
sei gelobt der Name des Herrn!

(Psalm 113,3)

